

## Historische Wertpapiere:

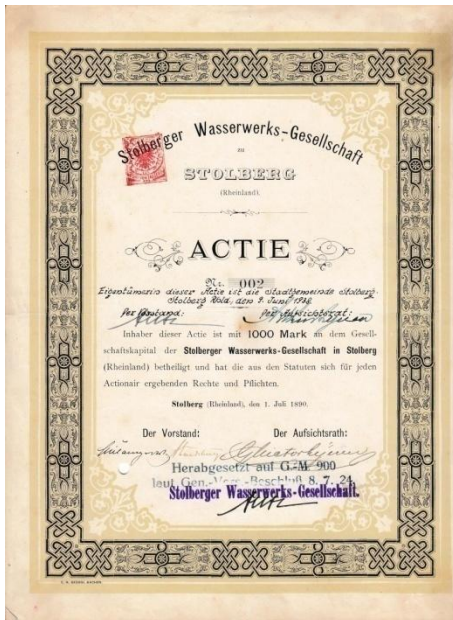
Los 1300 Ausruf: 40 €  
**Stens Elektro-Bau- und Handels-AG,**  
**Bremen, 7.1923, 5.000 M, # 10375**

Gründung 1923, Bau und Betrieb von elektrischen Leitungsnetzen, Handel mit elektrotechnischen Artikeln. Nicht entwertet. Kupons 3-10. EF Format: 23,5x30. (E001)



Los 1301 Ausruf: 25 €  
**Stolberger Wasserwerks-Gesellschaft,  
 Stolberg (Rhld.), 1.07.1900, 1.000 M -  
 LOT - 50 von 225**

(Baral AC416) Am 10.4.1888 erteilte die Stadt Stolberg G.A. *Siedamgrotzky* aus Aachen die Konzession zur Anlage eines Wasserwerkes zur Versorgung der Stadt mit gutem Trink- und Haushaltswasser auf die Dauer von 90 Jahren und gestattete die Ausdehnung desselben auf die anschließende Nachbargemeinden. Die Leistungsfähigkeit vor zunächst 3000 m³/Tag bei 5 atü. Druck über Flurhöhe des Rathauses musste gewährleistet sein. Weiterhin musste später jeder Stadtbewohner 100 l Wasser täglich entnehmen können bei einem Preis von 15 Pf./l. *Siedamgrotzky* wurde befugt, seine Rechte und Pflichten an eine von ihm zu gründende Gesellschaft zu übertragen mit Sitz in Stolberg. Hiervon machte er Gebrauch und forderte die Stolberger Bürger zum Kauf von Aktien zu je 1.000 M auf. Das Wasserwerk kostete 360.000 M. Am 18.7.1888 wurde die Liste geschlossen; ein Grundkapital von 400.000 M war gezeichnet. 51 Aktionäre mit 190.000 M waren Stolberger Bürger; 22 Aktionäre mit 150.000 M waren Auswärtige; 60.000 M entfielen auf die Stadt Stolberg. Ab 1893 wurde auch Wasser an die Stadt *Eschweiler* geliefert. Während 1890 noch jährlich 111.000 m³ Wasser geliefert wurden, waren dies 1965 schon 12 Mio. m³. 1980 wurde die Abkürzung AG in den Namen aufgenommen; 1981 ein Kooperationsvertrag mit der *Westgas Aachen*, den *Wasserwerken des Kreises Aachen*, der *Luk Eschweiler* und den *Städtischen Wasserwerken Eschweiler* unterzeichnet. Zum 30.6.1999 übertrug die AG unter Auflösung ohne Abwicklung ihr Vermögen auf die Wasserwerk des Kreises Aachen GmbH. Der Verschmelzungsvertrag datierte vom 20.1.2000. VF -. Format: 22x28,5. (E005)



Los 1302 Ausruf: 25 €  
**Stolberger Wasserwerks-Gesellschaft,**  
**Stolberg (Rhld.), 2.12.1901, 1.000 M -**  
**LOT - 50 von 110 RB + 3 Namensaktien**  
**RB**

(Baral AC417) VF -. Format: 22x28,5. (E005)



Los 1303 Ausruf: 15 €  
**Sunlive AG, Starzach, o. D., LOT - 14x1**  
**St. + 7x1.000 St.**

Der Geschäftszweck der *Sunlive AG* war der Vertrieb von Solaranlagen. Das Unternehmen scheiterte Ende 1999 durch den von einem Aktionär angestregten Prozess, der eine bereits eingezahlte Kapitalerhöhung verhinderte und alle Aktivitäten jahrelang lahm legte. Diese Klage bzw. der Prozess wurde in letzter Instanz beim Bundesverwaltungsgericht abgewiesen, doch das kam natürlich zu spät. Der Investor 'Kuhn' hatte bereits 1999 den Geschäftsbetrieb der *Sunlive AG* gekauft und als *Lothar Kuhn Solarnetwork* weitergeführt. Rückseitig Stempel nur zu Sammlerzwecken. UNC. Format: 29,5x21. (E005)



Los 1304 Ausruf: 15 €

**Superphosphatfabrik Nordenham AG,  
Nordenham, 12.1921, 1.000 M, # 1610**

Herstellung und Bearbeitung von chemischen Produkten aller Art, insbesondere Düngemitteln wie etwa Superphosphat, Ammoniak-Superphosphat, Moordünger (gemahlenes Rohphosphat) und chemischen Produkten (Kiesel-Fluornatrium), ferner der Handel, die Lagerung und Spedition solcher Erzeugnisse. Gegründet am 22.11.1906 durch *Norddeutscher Lloyd*, Bremen; eingetragen am 19.12.1906 in Ellwürden. Großaktionär (1943): *Union Fabrik ehem. Produkte*, Stettin (Mehrheit). Nach dem Krieg wurde die Gesellschaft treuhänderisch zu *Preussag* überführt und 1956 an die *Guano-Werke* in Hamburg verkauft, Hauptaktionär 1968 *Wintershall AG*, 1969 *BASF*. Danach Stilllegung. Nicht entwertet, EF -. Format: 26,5x34,5. (E001)



Los 1305 Ausruf: 25 €  
**Taxis-Citroen S.A., Paris, 5.2.1924, 100**  
**ffr., # 138771**

Abb. eines Fahrzeugs sowie des Firmenlogos.  
Kupons 5-32 anhängend. Format: 31x20.  
(E004)



|                                                                                          |              |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Los 1306                                                                                 | Ausruf: 25 € |
| Temerini Takarékpénztár Részvény<br>Társaság, Temerin, 31.12.1919, 100<br>Kronen, # 3960 |              |

Sparkasse mit beschränkter Haftung. Drei große Vignetten, zwei weiblichen Allegorien sowie zwei Kleinkinder mit Handelsgegenständen. Doppelblatt; Rand etwas fleckig mit kleinen Einrissen. Format: 42,5x26. (E004)





Los 1307 Ausruf: 20 €

**Textil-Industrie Niederrhein AG, M.-Gladbach, 7.4.1923, 1.000 M - LOT - 28 von 130 RB**

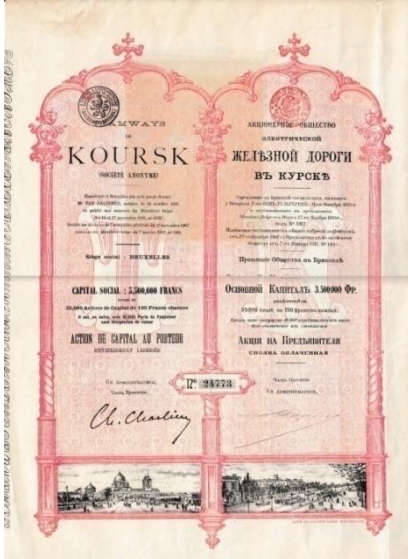
Gegründet am 23.1.1922. Herstellung und Vertrieb von Baumwollgarnen, Imitat- und Mungogarnen. Konkursverfahren ab dem 19.6.1929; Betriebsstilllegung ab dem 31.10.1930; Konkursverfahren am 24.6.1936 aufgehoben (Schlusstermin). Abwicklung bis 1943 nicht beendet. Format: 35x26. VF. (E005)



Los 1308 Ausruf: 25 €

**Tramways de Kursk S.A.. Brüssel. 10.12.1895, 100 bfr., # 24773**

Gründung der Straßenbahn von Kursk im Jahr 1895, finanziert mit belgischem Kapital. Innen Extrakt des Statuts. Zweisprachig kyrillisch/französisch. VF; Kuponrest 20-32 + Talon anhängend, Format: ca. 28x40. (E004)



Los 1309 Ausruf: 50 €

**Trondheim/Kristiania, 1.10.1898, 10 Ti Kronen Obligation, # 868/055**

Diese Anleihe diente zur Finanzierung des 1. Fridtjof Nansen Fonds, 2. des Bergens Museum, 3. des Nationaltheaters und 4. der Trondheimer Domkirche, jeweils mit Abb. In den Ecken vier Wappen. Norwegische Steuermarke und eingedruckter, deutscher Steuerstempel. Knickfalte. Format: 32,5x22,5. (E004)



Los 1310 Ausruf: 15 €

**Tuchfabrik Aachen vorm. Süskind & Sternau AG, Aachen, 9.1929, 100 RM, RB-LOT 125 von 500**

(Baral AC446 ) Die Gründung erfolgte am 1889 durch Übernahme der *Tuchfabrik Süskind & Sternau OHG* maßgeblich beteiligt die *Aachener Diskonto-Gesellschaft*. Das Unternehmen produzierte und vertrieb Tuche aller Art; Spezialität waren Herrenstoffe. Die Fabrik bestand aus Spinnerei, Weberei und Appretur. Am 10.1.1939 erfolgte aus arischen Gründen eine Namensänderung in *Tuchfabrik Aachen AG*. Im Herbst 1944 erfolgte die Verlagerung des Betriebs nach Schlebusch, im Mai 1945 jedoch wieder die Rückkehr nach Aachen.

Am Jahresende 1951/52 mussten erhebliche Bewertungskorrekturen in Folge der Korea - Krise vorgenommen werden. Die Folgen waren 1952 der Vergleichsantrag, dem der Anschlusskonkurs folgte mit dem Verlust von 640 Arbeitsplätzen. 1953 erfolgte der Zwangsvergleich. 1956 wurde die Gesellschaft aufgelöst. 1969 wurde die Gesellschaft unter Änderung des Namens und des Betätigungsfeldes geändert in: *Sanierungs- und Gewerbebau- AG, Aachen*. Zweck: Errichtung von Wohn- und Gewerbebauten; Bauten für die öffentliche Hand und für gemeinnützige Träger sowie die Aufgaben eines Sanierungsträgers; Verwaltungsbetreuung, wirtschaftliche und technische Beratung Dritter bei der Durchführung von Bauvorhaben sowie Verwaltung des eigenen Grundbesitzes. Die Aktienmehrheit besitzt die *GEHAG Gemeinnützige Heimstätten - AG* in Berlin (99,44 %). RB-Lochung. EF. Format: 29,5x21. (E005)



Los 1311 Ausruf: 25 €

**Tuchfabrik Aachen vorm. Süskind & Sternau AG, Aachen, 9.1929, 1.000 RM, RB-LOT 600 von 3.500**

(Baral AC447). RB-Lochung. EF. Format: 29,5x21. (E005)



Los 1312 Ausruf: 10 €

**Tuchfabrik Aachen AG, Aachen, 9.1954, 100 DM, # 331**

(Baral AC687) Nicht entwertet. EF. Format: 21x29,5. (E003)



Los 1313 Ausruf: 15 €

**Tuchfabrik Rheydt AG, Rheydt, 8.2.1938, 1.000 RM - LOT 31 von 168 RB**

Die Übernahme der seit 1872 bestehenden Tuchfabrik *Herz & Stern KG* durch eine neu gegründete AG im Jahr 1938 war eine sog. "Arisierung" der Firma unter Mitwirkung des Berliner Bankhauses *Hardy & Co. GmbH*. Hergestellt wurden Damen- und Herren-Oberstoffe, Gabardine, Militär- und Behördentuche. Nach mehreren Fliegerangriffen 1943/44 musste die Produktion zur "Feintuchfabrik AG" in M. Gladbach ausgelagert werden. Mit der Stadt Rheydt wurde deshalb über einen Grundstückstausch verhandelt. 1949 wurde der Betrieb wegen Restitutionsansprüchen der jüdischen Vorbesitzer unter alliierte Kontrolle gestellt. 1952 ging die AG in Liquidation, 1957 wurde die Abwicklungsquote ausgezahlt. RB-Lochentwertet. EF - bis VF-. Format: 29,5x21. (E005)



Los 1314 Ausruf: 36 €

**Ungarische Allgemeine Kohlenbergbau AG, Budapest, 30.4.1926, 200 Pengő, # 24832**



Neben den ungarischen Bergwerken (*Stefani-Stollen* und *Georg-Stollen*) betrieb die Gesellschaft auch das steierische Kohlenbergwerk *Buchberg*. Dieser Betrieb machte enorme Verluste und wurde 1873 mit 220.000 Gulden mit einem Verlust von 1/2 Mio. Gulden verkauft. In Ungarn lief der Betrieb noch weiter, es wurden sogar neun Arbeiterkolonien sowie eine Lokomotivbahn von Kiss-Terence nach Nemti errichtet. Ein angesichts der auflaufenden Verluste notwendiger Nachschuss von 100 Gulden pro Aktie wurde abgelehnt, statt dessen in der Generalversammlung 1874 die Liquidation beschlossen. Doppelblatt. Dekorativ mit zwei Steigern vor



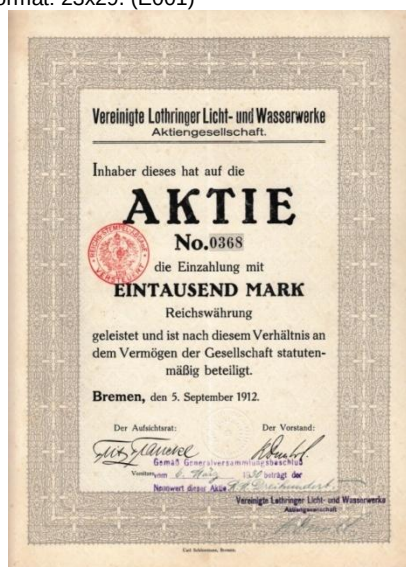
Tunneleingängen. Zweisprachig:  
ungarisch/deutsch. Format: 37x25. (E004)

**Los 1315** Ausruf: 70 €  
**Usines d'Automobiles G. Brouhot,**  
**Paris, 9.6.1906, 100 fr., # 30487**  
**Hochdeko.** Drei Vignetten: Frau mit  
Siegeskranz, Arbeiter mit Hammer und Frau am  
Steuer eines fahrenden Autos. Die von 1901 bis  
1910 gebauten *Brouhots* beeindruckten durch  
Langlebigkeit, Komfort und Geschwindigkeit.  
Auch bei Autorennen erfolgreich - zweimaliger  
Sieger des *Coupe des Pyrénées*. Kompletter  
Kuponbogen anhängend. Wellenschnitt.  
Format: 32x21. (E004)

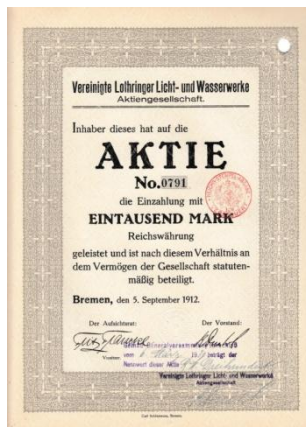


**Los 1316** Ausruf: 20 €  
**Vereinigte Lothringer Licht- und**  
**Wasserwerke AG, Bremen, 5.9.1912,**  
**1.000 M, # 368**

Gegründet im 1898 als *Gas- und Wasserwerk Forbach*, bereits im Mai 1898 umbenannt in *Gas- und Electricitäts-Werke Forbach (Lothr.) AG*. 1912 Sitzverlegung nach Bremen und erneute Umfirmierung in *Vereinigte Lothringer Licht- und Wasserwerke AG* anlässlich des Erwerbs der *Gas- und Electricitäts-Werke Mörchingen AG*, der *Gaswerk Vorbrücken (Metzt) AG* und der *Gas- und Electricitäts-Werke St. Avoild AG*. 1945 umbenannt in *Gasversorgung Jeverland AG* und Sitzverlegung nach Achim. 1966 in eine GmbH umgewandelt, an der die *Energieversorgung Weser-Ems AG* mit 50 % beteiligt war. Nicht entwertet. Doppelblatt. VF+. Format: 23x29. (E001)



**Los 1317** Ausruf: 20 €  
**Vereinigte Lothringer Licht- und**  
**Wasserwerke AG, Bremen, 5.9.1912,**  
**1.000 M, # 791**  
RB-Lochung. Doppelblatt. VF+. Format: 23x29.  
(E001)



**Los 1318** Ausruf: 20 €  
**Vereinigte Lothringer Licht- und**  
**Wasserwerke AG, Bremen, 8.1939, 300**  
**RM, # 1221**  
RB-Lochung. EF. Format: 29,5x21. (E001)



**Los 1319** Ausruf: 29 €  
**Vereinigte Textilwerke Mann &**  
**Reinhard AG, Barmen, 1.4.1923, 1.000**  
**M - 30 von 180 RB**

Gegründet am 6.10.1916. Die Firma lautete bis 1921: *Lippische Textilwerke AG*, danach: *Vereinigte Textilwerke Mann & Reinhard AG*. Erwerb, Fortbetrieb und Verwertung von Textil- und anderen Fabrikations- und Handelsunternehmungen und jede sonstige Betätigung auf industriellem und kaufmännischem Gebiete. Sitz der Gesellschaft war bis November 1921 in Detmold, danach in Barmen. 1922 erfolgte der Erwerb der Fabrikgebäude und Fabrikationseinrichtungen der Klöppelspitzenfabrik *Homborg & Co., GmbH* in Barmen. Die Gesellschaft fabrizierte Klöppelspitzen, Gummiband und Wandbespannstoffe. Ebenfalls 1921 Erwerb der Firma *Mann & Reinhard zu Barmen-Langerfeld* und in Verbindung damit Änderung der Firma und Sitzverlegung. 1932 war die Gesellschaft in Liquidation. 1943 nicht mehr im *Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften* aufgeführt. Aufwändige Bordüre mit Abb. eines alten Spinnrades. RB-Lochungen. VF +. Format: 25,5x35. (E005)



**Los 1320** Ausruf: 30 €  
**Vereinigte Werkstätten für Kunst im**  
**Handwerk AG, Bremen, 1.1927, 100 RM,**  
**# 14913 Lit. B**  
Gründung 1898 in München durch  
Zusammenschluss mehrerer  
Handwerksbetriebe, 1907 Umwandlung in eine  
AG aus Anlass der Ausstellung für "Kunst und  
Handwerk" in München, 1910 verlegt nach  
Bremen (ab 1939 wieder in München). Erwerb,  
Herstellung und Vertrieb von Erzeugnissen der  
angewandten Kunst. Vollständige  
Innenausbauten, Handel mit Möbeln, Möbel-  
und Dekorationsstoffen, Kleinkunst, Teppichen.  
Zu den Vorkämpfern und Wortführern des  
Jugendstils gehörten der Bildhauer und  
Designer *Hermann Obrist*, *Bernhard Pankok*  
und *Richard Riemerschmid*. Die Vereinigte  
Werkstätten kauften jungen Künstlern Entwürfe  
ab oder verschafften ihnen Aufträge. Die  
fertigen Kunstwerke wurden in wechselnden  
oder dauernden Ausstellungen der  
Öffentlichkeit vorgestellt oder zum Kauf  
angeboten. In den 1920er Jahren fanden die  
schweren, eleganten Möbel von *Paul Ludwig*  
*Troost* bevorzugt bei der Innenraumgestaltung  
von Ozeandampfern Verwendung, was die  
Firma auch in das Geschäft mit  
Schiffseinrichtungen brachte. In der  
Nachkriegszeit tat sich die Firma mit ihrer auf  
ein wohlhabendes, konservatives Publikum  
ausgerichteten Produktpalette zunehmend  
schwer, 1991 wurde die AG insolvent. Als  
Nachfolger existiert heute eine gleichnamige  
GmbH in München. RB-Lochung. EF. Format:  
29,5x21. (E001)



**Los 1321** Ausruf: 23 €  
**Viersener Aktien-Gesellschaft für**  
**Spinnerei und Weberei, Viersen, 8.1952,**  
**1.000 DM, # 992**  
Die Spinnerei und Weberei wurde 1864  
gegründet. Es wurden zudem Flachs- und  
Flachswerggarne hergestellt, gebleicht und  
gefärbt. 1959 wurde der Sitz nach Alf an der  
Mosel und 1960 nach Düsseldorf verlegt. 1960  
kam es zudem zur Umfirmierung in *Deutsche*  
*Pepega AG*. 1963 ging die Gesellschaft in  
Konkurs. Nicht entwertet. VF. Format: 29,5x21.  
(E004)



**Los 1322** Ausruf: 125 €  
**Ville de Tokyo, London, 22.2.1912, 500**  
**fr. Bond zu 5%, # 37018**  
Anleihe für die elektrische Straßenbahn und die  
städtischen Elektrizitätswerke der Stadt Tokyo.

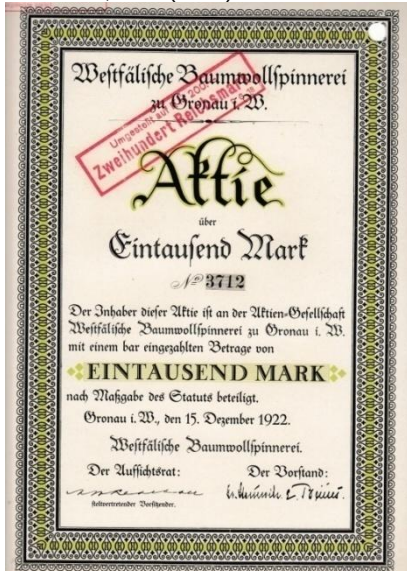


Sehr großformatiger, herrlicher Stahlstich von Waterlow mit großer Vignette eines Segelbootes in idyllischer Flusslandschaft. Selten, da die Anleihe fast vollständig bedient wurde. Zweisprachig: Englisch/Französisch. Format: 34x51. (E004)



Los 1323 Ausruf: 25 €  
Westfälische Baumwollspinnerei, Gronau, 15.12.1922, 1.000 M - LOT - 55 von 200 RB

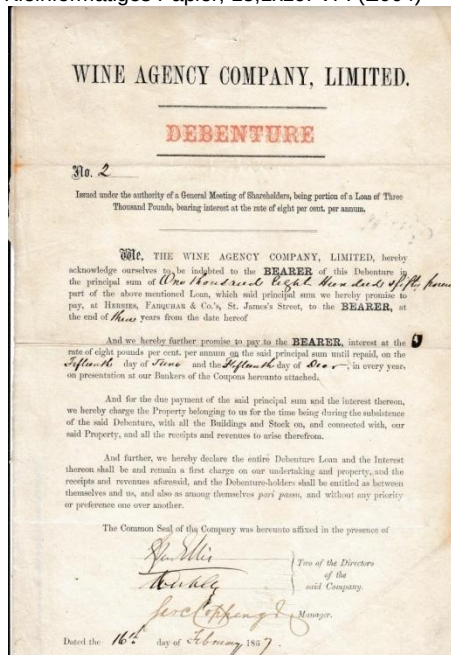
1850 gegründet als Firma J. Stroink & Co. AG seit 1894. Viele Jahrzehnte lag die Aktienmehrheit bei der Textilindustriellen-Dynastie van Delden. 1947 mit der benachbarten Baumwollspinnerei Gronau verschmolzen. Dekorative Gestaltung. EF/EF-. Format: 24,5x34. (E005)



Los 1324 Ausruf: 15 €  
Westfälisches Pfandbriefamt für Hausgrundstücke, Münster, 1.4.1928, Goldpfandbrief 8% 1.000 RM (Gold) - LOT ca. 140 Papiere  
Dekorativ; auf dickerem Papier. EF. Format: 21x29,5. (E005)



Los 1325 Ausruf: 60 €  
Wine Agency Company, Ltd., London 1867 01.10.1873. Certificate of 50 Shares of 10 Pounds each # 251 to 300 - 2 Papiere  
Eingezahlt wurde die Summe von 250 Pounds. Vermutlich mit eine der ältesten Weinhandelsfirma der Welt. Capital Pounds 15,000. Originalunterschriften. Kleinformatiges Papier, 15,1x19. VF. (E004)



Los 1326 Ausruf: 30 €  
Wintershall Aktiengesellschaft, Berlin, 7.1929, 400 RM, # 51781  
Gewinnung und Verarbeitung von Kalisalzen; Herstellung von Nebenprodukten wie Glaubersalz, Steinsalz, Bittersalz, Siedesalz, stickstoffhaltigen Düngemitteln und Leichtmetall sowie Gewinnung von Erdöl und Herstellung von Treibstoff und Schmierölen. Gegründet am 01.12.1921. Gründung unter der Firma Kali-Industrie AG, Berlin-Kassel. Am 29.06.1929 Änderung der Firma in: Wintershall AG. Vielfältige Beteiligungen in allen Tätigkeitsbereichen der Ges.; Gesamtbuchwert der Beteiligungen (1943): RM 70398083,95. Seit 1969 gehört Wintershall zur BASF-Gruppe und ist die größte europäische Tochtergesellschaft der BASF AG, Ludwigshafen. Für die BASF AG ist Wintershall ein wichtiger Lieferant von Rohstoffen und Bestandteil ihrer strategischen Ressourcensicherung. An der Suche und der Gewinnung von Erdöl und Erdgas ist Wintershall sowohl in Deutschland als auch im Ausland beteiligt - entweder als Betriebsführer oder als Konsortialpartner. VF. Ohne Entwertung. Format: 29,5x21. (E004)



Los 1327 Ausruf: 60 €  
Zwischenahner Fleischwaren- und Konservenfabriken AG, Zwischenahn, 5.1923, 1.000 M, # 90199

Gründung am 3.5.1923 durch Geschäftsleute aus Bad Zwischenahn und Bremen zwecks Fabrikation von Fleischwaren, Wurst, Konserven und Marmeladen. Bereits am 22.12.1924 wieder in Konkurs gegangen. Nicht entwertet. EF. Kompletter Kuponbogen. Format: 24x32,5. (E001)



## II. Bausteine, Anteilscheine

Los 1328 Ausruf: 52 €  
AG Textilwerk vormals E. Matthes & Co., Düsseldorf, 1.101.1896, Anteilschein 4% über 1.000 Mark, # 512

Gründung 1891, ab 1899 AG Textilwerk, ab 1908 Düsseldorf Bau-AG. Die an der Ahnfeldstr. belegene frühere Textilfabrik wurde abgebrochen und das wertvolle Terrain zu Bauplätzen parzelliert. 1924 Beschluss der Liquidation. Zur Sicherheit der Anleihe war nach der in Händen der Deutschen Nationalbank verbleibenden Hypothekenurkunde eine Hypothek an erster Stelle in Höhe von M 1 Mio auf die der Gesellschaft gehörigen Grundstücke einschließlich Gebäude mit Maschinen und Fabrikanlage eingetragen. Mit Auszug aus dem Protokoll über Versammlung der Besitzer von Teilschuldverschreibungen von 1908. Nicht entwertet. Doppelblatt. Format: ca. 21x33 cm. Erhaltung: EF/VF. (E004)





**Los 1329 Ausruf: 48 €**  
**Baugenossenschaft innerhalb des**  
**Mietervereins Groß-Hamburg von 1890**  
**eGmbH, Hamburg 01.07.1923,**  
**Anteilschein 1000 M, # 2166**

Gegründet 1890. Die Genossenschaft diente in gemeinnütziger Weise den Mitgliedern des Mietervereins. VF, Format: 21,5x22,5. (E004)



Ruhrgebiets, weshalb dieser Bohrgesellschaft, wie wir heute wissen, kein Erfolg beschieden sein konnte. Sehr schöne Umrandung im Historismus-Stil, Hammer und Schlegel im Unterdruck. Mit fünf Faksimile-Unterschriften u.a. Wilhelm Kerckhoff und Carl Grüneisen (auf den das Stück auch ausgestellt ist). Doppelblatt, ohne Entwertung, VF, Format: 25,4x33,6. (E004)



„Eintracht“ und „Weidenau“ Stabstahl und Freiformschmiedestücke aus rost-, säure- und hitzebeständigen Stählen, Werkzeugstählen, Edelbaustahl und Nickelbasislegierungen. Nicht entwertet. EF. Format: 24,5x36. (E008)



**Los 1330 Ausruf: 80 €**  
**Bochumer Bohr-Gesellschaft in**  
**Bochum, 25.3.1872; Anteil-Schein, #**  
**40**

Anteil-Schein über 1 Anteil. Auf den Vorstand Heinrich Schragmüller ausgestellt und im Original 3x von ihm unterschrieben (als Vorstand und auf S. 2 als Zedent an K Schragmüller zu Bochum 29.3.1891). Doppelblatt, auf der S. 4

Von September 1873 bis November 1874 führte die Gesellschaft Mutungen auf den Lagerstätten bei Lünen mit Namen Bochum 1 bis 5 aus. Die Bohrgesellschaft wurde infolge umgewandelt in die Gewerkschaft Bochum. Doppelblatt mit zahlreichen Übertragungsvermerken. Dekorative Bordüre. Knickfalte, Logo im Unterdruck. VF +. Format: 24x31,5. (E004)



**Los 1332 Ausruf: 26 €**  
**Budapester-Leopoldstädter Basilika,**  
**Budapest, 15.5.1880, 5 Gulden**  
**Prämien-Anleihe, # 61**

Zum Ausbau und zur Renovierung der bestehenden Kirchenbauten. Dekorativ. Wellenschnitt. Format: 35x19. EF -. (E004)



**Los 1335 Ausruf: 40 €**  
**Hoffmannwerk AG, Bremen, 12.1924, 5**  
**RM Anteilschein, # 21**

Die 1921 gegründete Firma vertrieb Artikel der Elektrotechnik und der Feinmechanik. 1952 wurde die Firma von Amts wegen gelöscht. Nicht entwertet. UNC. Format: 29,5x21. (E001) (siehe auch Los 1140, 1141)



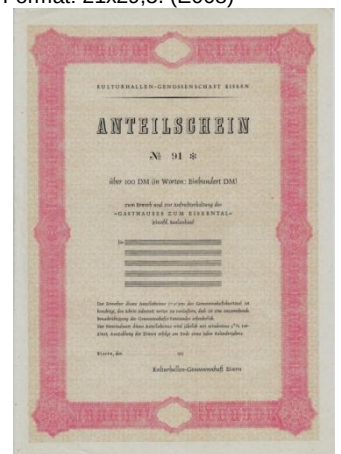
**Los 1333 Ausruf: 40 €**  
**Erdölwerk "Phönix-Nienhagen",**  
**Wesermünde-Lehe, 1.10.1927, 1/5.000**  
**Anteil, # 4323**

Äußerst dekorative Gestaltung. RB-Lochung. Nur neun Exemplare im RB-Schatz. Übertragungsvermerke rückseitig. Rostflecken durch Büroklammer. VF. Format: 28,5x20. (E001)



**Los 1336 Ausruf: 25 €**  
**Kulturhallen-Genossenschaft Eisern,**  
**Eisern, 195x, 100 DM, # 91, Teil-**  
**Blankette**

Zum Erwerb und zur Aufrechterhaltung des "Gasthauses zum Eisental". Insgesamt gibt es 300 Anteilscheine, die zu 5% verzinst werden. UNC. Format: 21x29,5. (E008)



**Los 1331 Ausruf: 23 €**  
**Bohr- und Schürfgesellschaft Jung-**  
**Vreden in Essen-Ruhr. Essen-Ruhr,**  
**den 01.06.1890. Anteilschein # 506**

Gründeranteil, seit vielen Jahren nur ca. 20 Stück bekannt. Vreden (kurz vor der holländischen Grenze westlich von Ahaus) liegt außerhalb der förderwürdigen Kohleflöze des

**Los 1334 Ausruf: 75 €**  
**Gebr. Schleifenbaum & Co. GmbH,**  
**Boschgotthardthütte, 1.7.1920,**  
**Anteilschein 12.500 M, # 6/1**

1466 zahlt Gotthardt Busch 3 Gulden Hüttenzins für "syme hamer bunder Snepkenkuthen". Wegen seines zu Lebzeiten erworbenen Besitztums und seiner verschiedenen Beteiligungen gilt er als "vielleicht bedeutendster Siegerländer Eisenindustrieller des ausgehenden Mittelalters". Heute produziert die BGH Edelstahl Siegen an den beiden Standorten



Zur Erweiterung des Vereinsheims auf dem Sportplatzgelände. Format: 20x14,5. (E001)



Unverzinsliches Darlehn an den Verein; Rückzahlung über Auslosung. Zur Förderung von Pferd und Reiter wurde 1924 beschlossen, einen Reiterverbund zu gründen. 1924 wurde auch die Reit- und Turnhalle in der heutigen Form erbaut, jedoch nicht fertiggestellt, da das Geld ausging. Verzweifelte Versuche nicht im Konkurs zu enden, brachten schließlich die Bereitschaft zur Zeichnung einer Bürgschaft. Nicht entwertet. Format: 22x15. (E001)



1602

Wer giff, wat he heft.

sief mare

Stedings Ehue

v. Boofteen fbr. m.  
+ Boofthutsbaan

is weert, dat he laemt.

Der Verein Vorwärts wurde 1846 als Arbeiterbildungsverein von Zigarrenmachern in Bremen gegründet. Heute ist der Turn- und Sportverein einer der ältesten der Stadt. Im Mai 1847 beschließt der Verein, sein Angebot auf eine größere Gruppe der Tabakarbeiter auszuweiten, so dass jeder unbescholtene Arbeiter und jeder, der den Zweck des Vereins fördern will, Mitglied werden kann. Ziel ist die sittliche und geistige Bildung, politische Absichten lehnt der Verein entschieden ab, was ihm nach der Revolution 1852 zugutekommt. Während manche Vereine verboten werden, kommt der Vorwärts unbeschadet davon.

Format: 19,5x10. (E001)



Nordholländischer Verein "Das Weiße Kreuz", Amsterdam, 3.7.1888, 10 fl.; Serbischer Verein vom Roten Kreuze, Belgrad, 15.1.1907, 20 ffr. Gold Prämienanleihe; Budapest Sanatorium-Verein für unbemittelte Lungenkranke/ Königin Elisabeth Sanatorium, Budapest, 30.9.1904, 5 Kronen Anleihe; Verein vom rothen Kreuze in den Ländern der heiligen Krone Ungarns, Budapest, 15.12.1882, 5 Gulden Prämienanleihe; Oesterreichische Gesellschaft vom rothen Kreuz, Wien, 1.7.1882, 10 Gulden Prämienanleihe; Oesterreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz, Wien, 15.6.1916, 20 Gulden Prämienanleihe. (E004)



Bahnhofsplatzges. Stuttgart AG, 1992, 50 DM; Isenbeck AG, 1991, 50 DM (6x); Trinkhaus & Burkhardt, 1985, 20x50 DM; Stadt Stuttgart , 1956, 1.000 DM (3x); Schramm Lack-und Farbenfabrik AG, 1951, 100 DM; Volkswagen AG, 1961, 100 DM + 1966, 1.000 DM + 1978, 1.000 DM; Parkbrauerei AG Pirmasens, 1991, 50 DM; Vereinigte Kunstmühlen Landshut-Rosenheim AG, 1962, 1.000 DM (3x); Treiton-Belco AG, 1960, 100 DM; VIAG AG, 1986, 50 DM; Nestlé Deutschland AG, 1987, 20x50 DM; Nordia AG für Beteiligungen und Grundbesitz, 1990, 50 DM; Revell AG, 1990, 50 DM; Reinhold & Mahla AG, 1991, 50 DM; Preussag AG, 1970, 100 DM; Ravensberger Bau-Beteiligungen AG, 1995, 5 DM; Leifheit AG, 1984, 50 DM; Tellus AG für Bergbau und Hüttenindustrie, 1961, 1.000 DM (2x); Saltus Technology AG, 1997, 5 DM; SER Systeme AG, 1997, 5 DM (2x); Traub AG, 1986, 50 DM; Nordstern Lebensmittel AG, 1989, 50 DM; Windhoff AG, 1993, 50 DM; STADA-Arzneimittel AG, 1991, 100 DM; Tonindustrie Wiesloch AG, 1950, 1.000 DM + 1971, 1.000 DM + 1974, 100 DM; üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG, 2001, 1 Aktie;

WILHELM KÖNIGLICH

Stück 1

Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart AG

DM 50,-

**EINE AKTIE**

Nr. 04867

**FÜNFZIG DEUTSCHE MARK**

Der Inhaber dieser Aktie ist an das Fünfundzwanzigste Stück der von der Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart  
 Aktiengesellschaft nach Maßgabe der Statuten in der Nummer 1000 der

Stuttgart, den 14. August 1902

Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart  
 Aktiengesellschaft

Der Vorstand

H. Schmid

Stuttgart

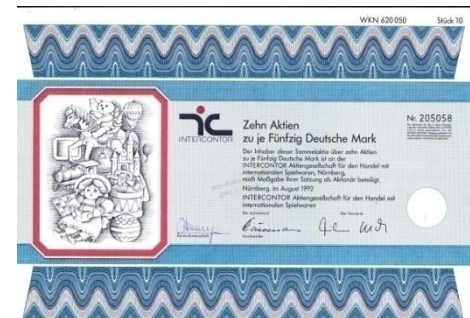
H. Schmid

Stuttgart

Stück 1

4. August 1902

a.) HANNOVER Rückversicherungs-AG, Hannover, im November 1994, Sammelaktie 100x5DM, # 20008026, Lochentwertung; b.) Hochtief AG für Hoch- und Tiefbauten vorm. Gebr. Helfmann, Essen, im August 1973, Aktie 50 DM, # 021360, Rückseite mit Stempelentwertung; c.) Hochtief AG vorm. Gebr. Helfmann, Essen, August 1981, Globalaktie 2000 x 50 DM, # 118801190000, Rückseite mit Stempelentwertung; d.) HUCKE AG The world of fashion, Lübbecke, März 1995, Sammelaktie 20 x 5 DM, # 10006243, ohne Entwertung, Kuponrestbogen beiliegend; e.) INTERCONOR AG für den Handel mit internationalen Spielwaren, Nürnberg, August 1992, Sammelaktie 10 x 50 DM, # 205058, Loch- u. Stempelentwertung; f.) Isenbeck AG, Düsseldorf, Mai 1991, Aktie 50 DM, # 003000, nicht entwertet, Kuponrestbogen beiliegend; g.) K & M Möbel AG, Kirchlingern, April 1997, Aktie 5 DM, nicht entwertet, # 00000325, Kuponrestbogen beiliegend; h.) Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft Auslandsgeschäfte und Unternehmensbeteiligungen Wagner Computer, Berlin, Juni 1973, Anteil über 50 DM, # 011138, ohne Entwertung, Kpl. Kuponbogen beiliegend; i.) KAMPA-HAUS AG, Minden, Juli 1995, Aktie (nullgeziffert) 5 DM, # 0000000, ohne Entwertung; j.) Kaufring AG, Düsseldorf, Juni 1991, Aktie 50 DM, # 024781, nicht entwertet, Kuponrestbogen beiliegend. Für alle gilt: EF/VF, Format: 29.5x21. (E004)



Konsortium AG, 7.1988, 1x50 DM; Lösch  
Umweltschutz AG, 10.1996, 1x5 DM; MAN, 2.1952,  
1.000 DM; Mechanische Seidenweberei Viersen AG,  
7.1969, 50 DM; SERO Entsorgung AG, 12.1994,  
1x5DM; Württembergische Feuerversicherung AG,  
4.1986, 50 DM; Aachener Tierpark AG Muster, 6.1970,  
100 DMN; Volkswagen AG, 4.1991, 10x50 DM. (E004)





Los 1346 Ausruf: 12 €

### USA - Lot 15 Papiere

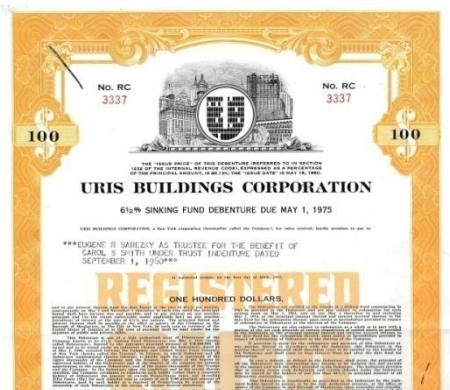
Great Atlantic & Pacific Tea Comp., 100 sh.; New York Central RR, 100 sh.; United Board & Carton Corp., 75 sh.; Admiral Corp., 200 sh.; National Service Industries Inc., 100 sh.; Food Fair Stores, 3.000 sh.; American Viscose Corp., 100 sh.; North American Rockwell Corp., 100 sh.; Petroleum Resources Inc., 5.000 sh.; American Telephone and Telegraph Comp., 10 sh.; Massey-Ferguson Ltd., 100sh.; Connecticut Development Authority, 5.000 \$; Arlen Realty & Development Corp., 100 sh.; Stewart-Warner Corp., 100 sh.; First Charter Financial Corp., 100 sh.. Meist mit Abb. (E002)



Los 1347 Ausruf: 19 €

### USA - Lot 19 Bonds

U.a.: Southern Pacific Company; General Motors; N.Y. Central and Hudson River RR; Norfolk and Western RW; Lehigh Valley RW; American Steel; National Steel Corp.; Erie RR; Madison-Murray Corp.; Hotel Martin Corp. (E005)



Los 1348 Ausruf: 35 €

### USA - Lot rund 400 Share-Papiere

Teilweise mehrfach dabei häufig unterschiedliche shares. Teils große Namen: General Motors, Mattel, American Steel, IOS, viele Eisenbahnpapiere. (E005)



Los 1349 Ausruf: 40 €

### Deko - Lot 6 Papiere

Comptoir Financier & Industrie, 1886; Credit National, 1923; Chargeurs Réunis, 1930; Comp. Franc. du Lac Copais, 1881; Soc. ano. Usines Franco-Russes, 1916; Soc. Ferro Carreles de Monatna a Grandes Pendientes, 1891. (E003)

Los 1350 Ausruf: 15 €

### Wunderpaket HWP - LOT 23 Papiere

Deutschland und die Welt. Teils mehrfach. (E003)



### Schnäppchen-Markt

Bei den folgenden Papieren können Sie Ihre Sammlung kostengünstig ergänzen. Jedes Papier im Ausruf für 10 €.

### Aktien

Los 1351 Ausruf: 10 €  
**AG Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg und in Westfalen, Aachen, 1.7.1901, 300 M, # 49237**  
Nicht entwertet. (E003)

Los 1352 Ausruf: 10 €  
**Anthrazitgrube Carl Friedrich, Rietrich/Aachen, 1.7.1925, 20 RM, # 13008**  
Kompletter Kuponbogen. (E004)

Los 1353 Ausruf: 10 €  
**Arys Parfums de Lux S.A., Courbevoie, 19.1.1918, 500 ffr., # 7117**  
Kompletter Kuponbogen anhängend. (E004)

Los 1354 Ausruf: 10 €  
**Banque Serbo-Suisse, Belgrad, 1.5.1921, 1.000 Dinar, # 1018**  
Zweisprachig, zwei Steuermarken. Kompletter Kuponbogen. (E004)

Los 1355 Ausruf: 10 €  
**Boston and Albany RR, Boston, 1.10.1913, 1.000 \$ 5%, # 3361**  
Lochentwertung. (E004)

Los 1356 Ausruf: 10 €  
**Brennabor-Werke AG, Brandenburg, 10.1940, 1.000 RM, # 5959**  
Kupon 20+Talon. EF. (E004)  
(siehe auch die Lose 361 und 362)

Los 1357 Ausruf: 10 €  
**Buntweberei J.P.M. Forkel AG, Coburg, 15.12.1924, 20 GM, # 2756**  
Nicht entwertet. (E004)

Los 1358 Ausruf: 10 €  
**Chargeurs Réunis S.A., Paris, 5.1930, 1.000 ffr. Obl. 4,5%, # 73417**  
Hochdeko. Restkups. (E003)



Los 1359 Ausruf: 10 €

**Clarenberg AG für Kohlen- und Thon-industrie, Frechen, 2.1.1899, 1.000 M, #849**  
RB-Lochung. (E003)

Los 1360 Ausruf: 10 €  
**Comp. du Lait Berna, Paris, 24.7.1925, 100 ffr., # 10111**  
Wellenschnitt. Kompletter Kuponbogen anhängend. (E0049)

Los 1361 Ausruf: 10 €  
**Comp. Française du Télégraphe de Paris á New-York, Paris, 27.3.1879, 500 ffr., # 13208**  
Kupons 10-32 anhängend. Kleinere Randschäden. (E004)

Los 1362 Ausruf: 10 €  
**Comp. Générale des Omnibus de Paris, 1920, 500 ffr., # 52857**  
Kuponreste. (E004)

Los 1363 Ausruf: 10 €  
**Comp. Sucrière de Bulgarie, Brüssel, 1912, 500 bfr., # 4117**  
Hochdeko mit Fabrikabb, zwei Vignetten Feldbau und Rüben-Bordüre. Kuponreste. (E004)



Los 1364 Ausruf: 10 €  
**Deutsche Bank, Berlin/Düsseldorf, 9.1952, 100 RM, # 269260**  
Kompletter Kuponbogen. (E004)

Los 1365 Ausruf: 10 €  
**Deutsche Bank, Berlin/Düsseldorf, 9.1952, 100 RM, # 269261**  
Kompletter Kuponbogen. (E004)

Los 1366 Ausruf: 10 €  
**Deutsch-Niederländische Bank AG, Düsseldorf, 3.1923, 1.000 M, # 236437**  
Nicht entwertet. (E004)

Los 1367 Ausruf: 10 €  
**Dortmunder Union-Brauerei AG, Dortmund, 4.11.1941, 1.000 RM, # 28894**  
Mehrfach Lochentwertung. (E004)

Los 1368 Ausruf: 10 €  
**Eislebener Dampfmuhle AG, Eisleben, 28.5.1921, 1.000M, # 718**  
RB-Lochung. (E003)

Los 1369 Ausruf: 10 €  
**Elektrische Isolierrohrwerke Anonyme Ges., Hergenrath, 29.12.1936, 500 bfr., # 504**  
Restkups; nicht entwertet. (E003)

Los 1370 Ausruf: 10 €  
**Elektrische Strassenbahn Barmen-Elberfeld, Elberfeld, 28.12.1895, Genuschein, # 1260**  
Nicht entwertet. Restkups. (E003)



Los 1371 Ausruf: 10 €  
**Fabricas Marqués S.A., Barcelona,**  
**23.5.1918, 500 Peseten, # 5735**  
Zwei Fabrikabb. (E004)

Los 1372 Ausruf: 10 €  
**Ferrari Drivers Club (UK) Ltd., London,**  
**28.8.1993, 10 sh. zu 1 £, # 87**  
Entwertet. (E004)



Los 1373 Ausruf: 10 €  
**Fußball-Klub Pirmasens e.V.,**  
**Anteilschein, 1.000 M, # 6537**  
Nicht entwertet. (E004)

Los 1374 Ausruf: 10 €  
**Gebrüder Stollwerck AG, Köln, 9.1932,**  
**1.000 RM, # 4509**  
Lochentwertet. (E004)  
(siehe auch Lose 429 und 680)

Los 1375 Ausruf: 10 €  
**H. Th. Böhme AG, Chemnitz, 5.12.1941,**  
**100 RM, # 8393**  
Nicht entwertet. (E004)

Los 1376 Ausruf: 10 €  
**Heinrichsthaler Papierfabrik AG,**  
**Heinrichsthal-Wüstseibersdorf, 2.1941,**  
**1.000 RM, # 385**  
Nicht entwertet. (E004)

Los 1377 Ausruf: 10 €  
**Hugo Loewenstein AG, Düsseldorf,**  
**1.3.1925, 5 RM Anteilschein, # 26565**  
Nicht entwertet. (E004)

Los 1378 Ausruf: 10 €  
**Liegnitz-Rawitscher Eisenbahn-Ges.,**  
**Liegnitz, 10.1928, 500 RM Teilschuld, #**  
**1164**  
Lochentwertet; Restkupon. (E004)

Los 1379 Ausruf: 10 €  
**Magdeburger Strassen-Eisenbahn-**  
**Ges., Magdeburg, 23.5.1928, 500 RM, #**  
**714**  
Nicht entwertet. Restkupon. (E004)

Los 1380 Ausruf: 10 €  
**Mannesmannröhren-Werke, Düssel-**  
**dorf, 2.1927, 600 RM, # 224999**  
Mehrfach lochentwertet. (E004)

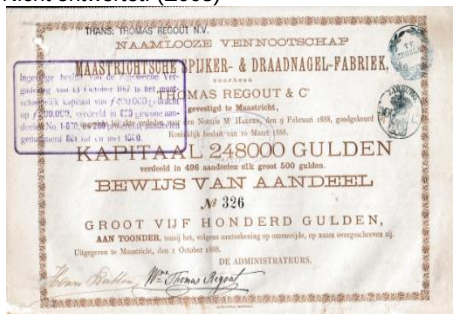
Los 1381 Ausruf: 10 €  
**Martini & Hüneke Maschinenbau-AG,**  
**Berlin, 15.4.1925, 500 RM, # 76**  
Nicht entwertet. (E004)

Los 1382 Ausruf: 10 €  
**Martini-Hüneke und Salzkotten**  
**Maschinen- und Apparatebau-AG,**  
**Berlin, 9.1932, 200 RM, # 4796**  
Nicht entwertet. (E004)

Los 1383 Ausruf: 10 €  
**Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg**  
**AG, Augsburg, 12.1939, 1.000 RM, #**  
**27530**  
Nicht entwertet. (E004)

Los 1384 Ausruf: 10 €  
**Maschinenfabrik Badenia vorm. Wm.**  
**Platz Söhne AG, Weinheim, 1.1925, 20**  
**RM, # 76795**  
Kompletter Kuponbogen; nicht entwertet.  
(E004)

Los 1385 Ausruf: 10 €  
**N.V. Maastrichtse Spijker- &**  
**Draadnagel-Fabriek, Maastricht,**  
**1.10.1888, 500 hfl., # 326**  
Nicht entwertet. (E003)



Los 1386 Ausruf: 10 €  
**Niedersächsische Bergwerksges. "Rote**  
**Erde", Hannover, 5.1926, 50 RM**  
**Anteilschein, # 2125.**  
Nicht entwertet. (E004)

Los 1387 Ausruf: 10 €  
**Norddeutsche Hochseefischerei AG,**  
**Wesermünde-G., 27.3.1940, 1.000 RM, #**  
**8271**  
Nicht entwertet. (E004)

Los 1388 Ausruf: 10 €  
**Rheinische AG für Braunkohlen-**  
**bergbau und Brikettfabrikation, Köln,**  
**12.1941, 1.000 RM, # 18616**  
Nicht entwertet. (E004)

Los 1389 Ausruf: 10 €  
**Rodi & Wienenberger AG für Bijouterie-**  
**und Kettenfabrikation, Pforzheim,**  
**3.1920, 1.000 M; #2861**  
Lochentwertet. (E003)

Los 1390 Ausruf: 10 €  
**Rothenburger Lebensversicherungs-**  
**AG, Görlitz, 27.9.1924, 100 GM, # 9123**  
Nicht entwertet. (E004)

Los 1391 Ausruf: 10 €  
**Schering AG, Berlin, 7.1938, 1.000 RM,**  
**# 35869**  
Nicht entwertet. (E004)

Los 1392 Ausruf: 10 €  
**Soc. ano. Café Royal, Verviers,**  
**10.4.1903, 100 bfr., # 969**  
Nicht entwertet; kompletter Kuponbogen  
anhängend. (E003)

Los 1393 Ausruf: 10 €  
**Soc. ano. Cockerill, Seraing,**  
**11.7.12970, 5x parts sociales**  
Kupons anhängend. (E003)



Los 1394 Ausruf: 10 €  
**Societatea Anonima Romana de**  
**Telephone, Bukarest, 1938, 10x1.000 Lei,**  
**# 39402**  
Nicht entwertet, Restkupon. (E004)

Los 1395 Ausruf: 10 €  
**Southgate and Engadin Golf Club Ltd.,**  
**16.12.1989, 10.000 sh. zu je 1£, # 502**  
Strichentwertung. (E004)

Los 1396 Ausruf: 10 €  
**Spar- und Vorschuss-Verein AG, Bad**  
**Schwartau, 10.1924, 20 GM, # 1386**  
Ungültig-Stempel. (E004)

Los 1397 Ausruf: 10 €  
**Stadt Aachen, 10.3.1923, 10.000 M, #**  
**7801**  
RB-Lochung. (E0039)

Los 1398 Ausruf: 10 €  
**Stadt Aachen, 1.12.1922, 2.000 M, #**  
**7334**  
RB-Lochung. (E003)

Los 1399 Ausruf: 10 €  
**Steinindustrie Kallwasser & Co. AG,**  
**Köln-Mülheim, 1.7.1923, 10.000 M, #**  
**2584**  
Nicht entwertet. (E004)